



Noch Fragen?

MMag. Harald Messner
Energie Agentur Steiermark
Nikolaiplatz 4a/1, 8020 Graz
T: 0316/269 700-40
E: harald.messner@ea-stmk.at
www.ea-stmk.at

Herausgeber:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
A15 – Energie, Wohnbau, Technik – Referat Luftreinhaltung
Dipl.-Ing. Dr. Thomas Pongratz (Referatsleitung)
Landhausgasse 7, 8010 Graz
E: abteilung15@stmk.gv.at
Foto: Impulszentrum Vorau GmbH
Gestaltung: Agentur CMM

Die Klima- und Energieinitiative
des Landes Steiermark



Weitere Infos unter:
www.ich-tus.at



CleanAir II

Weiterführung des erfolgreichen
Projektes CleanAir by biomass



Saubere Luft bei der Nutzung heimischer Biomasse

In den letzten Jahrzehnten wurde bei Biomasse-Heizsystemen viel Forschungs- und Entwicklungsarbeit in die Reduktion schädlicher Abgase und die Steigerung der Effizienz investiert.

Nachdem das Projekt CleanAir by biomass (=Reine Luft) bereits gezeigt hat, dass im NutzerInnenverhalten großes Potential steckt, sauberer zu heizen, ist es das erklärte Ziel von CleanAir II, das Bewusstsein der Bevölkerung hinsichtlich sauberer Luft bei Nutzung von heimischer Biomasse nachhaltig zu stärken.

Das Projekt des Landes Steiermark versucht dieses Ziel in Zusammenarbeit mit der BEST – BIOENERGY AND SUSTAINABLE TECHNOLOGIES GMBH und der Energie Agentur Steiermark mittels mobiler Infrastruktur, Bewusstseinsbildung, Citizen Science und Einbindung lokaler und regionaler Stakeholder sowie Bildungseinrichtungen zu erreichen.

Interessierte BürgerInnen sind hiermit herzlich dazu eingeladen, am Projekt CleanAir II teilzunehmen und (mit uns) sauber einzuheizen.

CleanAir II Projekt- beschreibung

1. Mobile Infrastruktur

Eine mobile Heizungsinfrastruktur (Einzelraumfeuerstätten der Firma CAMINA SCHMID) mit unterschiedlichen Heizungssystemen veranschaulicht durch interessante Selbstversuche mögliche Emissionsreduktionen durch richtigen Betrieb.

Camina  **Schmid**

2. Bewusstseinsbildung

Mit der mobilen Heizungsinfrastruktur werden Workshops (1-tägig) durchgeführt und zusätzlich spannende Fachvorträge zu den Themen „Richtig Heizen mit Holz“ sowie „heimische Biomasse“ abgehalten.

3. Citizen Science

Die Bevölkerung wird aufgerufen, aktiv an dem Projekt teil zu haben. Es besteht die Möglichkeit, sich über Sauberes Heizen zu informieren und dies selbst zu testen. Auch ein Einblick in den wissenschaftlichen Ansatz des Projektes ist dadurch gewährleistet.

4. Einbindung lokaler und regionaler Stakeholder

Zur optimalen Nutzung von Synergien werden lokale und regionale Stakeholder angesprochen und bei Interesse in das Projekt eingebunden.